

Umbenennung des nördl. Teiles der Gruithuisenstraße (Schnetzweg)

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-69a

Absender: Baureferat - Wohnungswesen

Empfänger: Stadtarchiv

19.10.1967

Umbenennung des nördl. Teiles der Gruithuisenstraße (Schnetzweg)

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-69a

Absender: Stadtarchiv

24.10.1967

Dr. Joseph Schnetz, Oberstudienrat und (seit 1933) Honorarprofessor an der Universität München, geb. 28.11.1873 in Wien, wohnte zuletzt in München in der Perhamerstraße 31. Nach Auskunft der Meldestelle 26 ist er am 28.1.1946 nach Günzburg/Donau verzogen. Vom 4.5. bis 1.8.1951 lag er in München in der Maria-Thersia-Klink. Er starb in Günzburg am 2.8.1952 und wurde am 6.8.1952 auf dem Münchner Waldfriedhof beerdigt.

Straßenbenennung im 38. Stadtbezirk "Schnetzweg";

Zum Schreiben vom 19.10.1967/W 23

Quelle: Stadtarchiv München - DE-1992-STRA-40-69a

Absender: Stadtarchiv

Empfänger: Baurefert -Wohnungswesen

25.10.1967

In der vorgesehen amtlichen Erläuterung sind folgende Korrekturen vorzunehmen:

Honorarprofessor an der Universität München seit 1933, gestorben in Günzburg am 2. August 1952. Ich halte die Hervorhebung von Honorarprofessor deshalb für wichtig, weil sich die Nebeneinanderstellung von Oberstudienrat und Professor an der Universität ohne nähere Angabe ausschließt.

Dr. Schatennhofer